

Weissmann, Maria Luise: Sonett (1914)

1 So bin ich nun verführt von jedem Schatten,
2 Der niederglitt aus eines Vogels Flug,
3 Als träfe mich mit tödlichem Ermatten
4 Dein Wimpernaufschlag. In dem wilden Zug

5 Des Windes röhrt mich deine harte Hand
6 Sehnsüchtig an, im Schilfe rauscht dein Haar,
7 Dem Stundenschlag, wie er verzitternd schwand,
8 Glich oft dein Lächeln, fern und unhaltbar.

9 Auch, wenn du weintest, wär im Niederregnen
10 Noch deine Träne – ach ich müßte dir
11 Selbst wo du niemals gingest, noch begegnen

(Textopus: Sonett. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42112>)